

Von Dessau nach Youkali Konzert zum 125. Geburtstag von Kurt Weill

Christine Lichtenberg und Judith Simonis,
Gesang und Rezitation
Philip Mayers, Klavier

Am 2. März 1900 wurde Kurt Weill in Dessau geboren. Mit seiner Dreigroschenoper erlangte er Ende der 1920er Jahre Weltruhm – und musste doch, nur wenige Jahre später ins Exil flüchten

In Musik, Briefen und Zeitzeugenberichten erzählt unser Programm entlang der Biografie des jungen Kurt Weill vom Berlin der 1920er und frühen 30er Jahre, von der Faszination und den Herausforderungen der Großstadt und vom vielfältigen jüdischen Leben. Ein Jahrzehnt lang gilt Berlin als eine der kulturell spannendsten Städte der Welt, bis die Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 eine jähe, fürchterliche Zäsur setzt. Die wunderbare Musik vermittelt etwas vom Lebensgefühl dieser Zeit und sensibilisiert dafür, wohin Hass und Hetze, Nationalismus und Ausgrenzung am Ende führen können. Denn ein Satz von Bertolt Brecht über den wuchernden Nationalsozialismus aus dem Jahr 1941 sollte uns alle – Junge wie Ältere – in seiner Aktualität verstören: „Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch.“ Christine Lichtenberg



Sonntag, 2. März
um 18 Uhr
Saal unter der
Johanneskirche

Eintritt frei. Spenden
erbeten